

Projekttitel (ggf. Arbeitstitel)	„DesignTheorieDidaktik“		
Kurzbeschreibung	<p>„DesignTheorieDidaktik“ (DTD) versucht, sowohl methodologisch als auch evaluativ auf eine drängende Herausforderung innerhalb gestalterisch orientierter Studiengänge hochschuldidaktisch zu reagieren. Dabei ist festzuhalten, dass kein anderes Fach vor allem an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften derart große Schwierigkeiten in der Vermittlung von wissenschaftlichen Theorie-Inhalten aufweist wie dasjenige des Designs: Das Design-Studium ist hier einerseits nicht nur ein zentral projektorientiertes Studium, das fast ausschließlich auf praktische Studieninhalte abzielt und entsprechend primär anwendungsorientiert ausgerichtet ist. „Design“ erscheint außerdem als oft genuin Theorie-feindlich, zumal Design-Praktiker mit großer Skepsis auf Design-Theorie blicken und diese aus vermeintlich rein utilitaristischen Gründen (auch in der Hochschullehre des Designs) auffallend häufig regelrecht ablehnen. Andererseits erlebt die Designforschung in jüngerer Zeit eine ostinat voranschreitende Verbreitung. Im Zuge dessen gibt es in allen Design-Studiengängen trotz aller praxeologischer Vorbehalte und aus gutem wissenschaftlichem Grund Studienmodule für das Spektrum der Designtheorie. Jedoch besteht auch an dieser Stelle ein offenkundiges Defizit, denn es gibt nach wie vor sowohl keinen Konsens darüber, welche designtheoretischen Inhalte gelehrt werden sollen (besser formuliert: welche designtheoretischen Texte behandelt werden müssen), als auch keine einheitliche Methode, wie dies im besten Fall realisiert werden kann.</p>		
Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?	1 Hochschullehrer sowie 1 WhK.	Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?	Auf alle Designstudierende an Kunst- und Designhochschulen sowie an FHs und HAWs.
Kooperationspartner (ggf.)	<p>Programm „HUMUS: Hochschuldidaktisch und -methodisch unterstützte Selbstinitiierung von Lernprozessen an HAWen in Baden-Württemberg“, Arbeitsgruppe „Innovative Lehrprojekte“ (AG IL), Studienkommission für Hochschuldidaktik Karlsruhe.</p>		
Zielsetzung	<p>Das Projekt möchte eine solche Designtheoriedidaktik zum einen formulieren, einen Zugang für Design-Studierende konzipieren und modellhaft entwickeln und auf der anderen Seite diese auch evaluieren. Ggf. soll dazu auch ein Lehrbuch entstehen.</p>		
Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)	<p>Abschluss ist in 2019 vorgesehen, Projektfortsetzung ist zudem beantragt.</p>		
3 Keywords zum Projekt	<p>Theorielehre, Designwissenschaft, Gestaltungsstudium.</p>		